

Mit Liebe Gekocht

One-Shot-Sammlung

Von tobiiiee

Kapitel 19: Besuch

„Also, lieber Apfelkuchen. Wenn ich nicht schon verheiratet wäre und wenn ich dich nicht gleich aufessen würde, könnte ich dich glatt heiraten.“

„Schön, dass es dir schmeckt.“ Wenn Genesis die Tarte Tatin mit Dummäpfeln gefiel, war Sephiroth durchaus zufrieden. Gemütlich seufzend breitete er sich auf dem Sofa aus, den Kopf gegen Genesis' Beine gelehnt.

„Schön, dass ich den Kuchen für mich allein haben werde.“ *Da ist was dran ...* Wie schnell Genesis einen ganzen Kuchen allein vernichten konnte ... Komisch, dass Guinness noch nicht an die Tür geklopft hatte.

„Das ist übrigens kein simpler ‚Apfelkuchen‘, was du da isst, klar?“

„Ja, ja, schon gut“, meinte Genesis abwesend. Die Tarte musste wirklich gut sein. Schade, dass Sephiroth Süßes nicht ausstehen konnte. Karamellisierte Äpfel ... allein bei dem Gedanken grauste es ihm. „Hauptsache ich hab alles für mich.“

„Na ja“, wandte Sephiroth belustigt ein, „du kennst ja die Spontanbesuche deiner Mutter.“ Als Sephiroth einen genauen Blick in Genesis' Gesicht warf, merkte er, dass dieser kurz nachdenklich innehielt.

„Ich muss einfach schneller essen*“, sagte er schließlich. Dann setzte er erneut an: „Ist meine Mutter so schlimm?“

„Keineswegs“, meinte Sephiroth ehrlich, „aber du kannst dir vorstellen, dass ich gerne mit dir allein bin, oder?“

„Oh ja“, erwiderte Genesis, stellte den leeren Kuchenteller beiseite und strich Sephiroth mit der Hand durchs Haar. „Weil wir ja schon immer so wenig Zeit miteinander hatten.“

Sephiroth wollte gerade zu einer Antwort ansetzen, als es an der Tür klingelte. „Wenn man vom Teufel spricht“, sagte er stattdessen.

„Warum musst du bloß immer recht haben?“, fragte Genesis ratlos.